Eine Veranstaltungsreihe mit Folgen

Es begann harmlos mit einem Gespräch im Frühjahr im Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Werdau. Hier wollte ich die Möglichkeit nutzen, unseren Verein und die in Entstehung befindliche Jugendgruppe de Marinekameradschaft Werdau und Umgebung e.V. vorzustellen und sichtbar zu machen.

Herr Pohl hat zugehört. Aufmerksam und hellhörig geworden kam sofort das Angebot, am Volksfest der Stadt Werdau vom 18.-20.09.2026 mit einem Stand mitzuwirken. Konkret stand die Frage nach dem Opti-Segel- Simulator.

Hier gab es kein langes überlegen. Eine bessere Möglichkeit, den Verein mit seiner im entstehen befindlichen Jugendarbeit, sichtbar zu machen, konnten wie uns nicht vorstellen.

Nach Klärung der Verfügbarkeit des Trainingsgerätes samt Windmaschine bei der Opti- Klassenvereinigung, war das Event gesetzt.

Helfer im Verein waren schnell gefunden. Es konnte losgehen.

An 3 Tagen konnten die Besucher von Jung bis alt im Gespräch sich über unseren sportlichen Aktivitäten im Erwachsenen Bereich sowie bei den Kindern und Jugendlichen schlau machen. Ob es die Ixylon, die Knotenbahn oder das Opti auf dem Simulator war, alles war von Interesse. Viele Gespräche wurden geführt.

Besonderes Interesse galt vor allem bei den Kid´s dem Opti-Segel-Simulator. Ohne Angst, zu Kentern und ins Wasser zu fallen, konnte das Opti live ausprobiert werden. Von der Jüngsten Probandin im Alter von 3 Jahren bis hin zum gestandenen Mann im Alter von 48 Jahren, übte man sich im „Trocken Segeln“. Es wurde Info-Material eingeheimst und reichlich Kontakte ausgetauscht.

Toller Erfolg
Und prompt die Anfrage, nochmals zum Kürbisfest dabei zu sein.

Gesprochen, abgestimmt, getan.

Wieder viele teils schon bekannte und auch neue Gesichter zeigten reges Interesse.

Anstrengend, aber mit vollem Erfolg.

Und das dritte Event folgte auf dem Fuß. Dieses mal direkt an der Koberbachtalsperre in Werdau OT Langenhessen.

Eine Veranstaltung der hiesigen Wasserwacht.

„Koberbachtalsperre in Flammen“ Das Wetter war uns holt. Segel gesetzt am Kutter K10. Lichterketten angebracht für effektvolle Fahrten am Abend.
Gestartet wurde dieses Mal von unserem „Heimathafen“ dem Verein aus. Ziel war das Strandbad und gleichzeitig Veranstaltungsgelände.
Durch die tolle Beleuchtung gut in Zene gesetzt, wurden wir schnell Anziehungspunkt. Keine Ahnung, wie viele Runden wir über die Kober gedreht haben mit voller Besetzung aus der Generationen.

Die gewollten Folgen

Viele Gesichter haben uns nicht vergessen.

Am 13.10.2026 zum „Schnuppertag für Kid´s“ besuchten uns 10 Erwachsene und 10 Kinder. Live vor Ort sich ein Bild vom Verein und dessen Arbeit zu machen.

Zum Glück war der „Opti-Segel-Simulator“ noch vor Ort. Also nochmal ein kurzes Trockentraining, um dann in echt mit einer Opti-Jolle auf der Kober erste Segelübungen zu probieren.. Begleitet mit einem Sicherungsboot, machte es allen Kid´s sichtbar Spaß.

Manche wollten mehr. Es folgte die Anmeldung zum „Herbstlager“ der MK-Werdau.

In den Tagen vom 19.10. - 23.10.2026 kamen 11 segelinteressierte sowie bereits im Segelsport aktive Kinder und Jugendlich zusammen.

Eine große Herausforderung für 3 Übungsleiter, mit den unterschiedlichen Voraussetzungen klar zu kommen. Während die jüngsten, ohne Grundkenntnisse, in der Opti-Jolle klarkommen, lernen und üben mussten, heizten die drei größeren bereits gut über die Talsperre.

Unsere Anfänger beschäftigten sich mit dem Aufbau der Opti-Jolle und der Segeltechnik. Es war nicht leicht. Unterschiedliche Windbedingungen, von Flaute, moderatem Wind bis hin zu starken Böen, machte es niemandem leicht. Dabei wurde die gesamte Kober „ausgemessen" in selbständigen Übungen sowie Trainieren des Schleppverbandes. Es gab machen Frust oder Träne, weil das Boot nicht so reagierte wie beabsichtigt. In Folge gab es auch eine gut gemeisterte Kenterung und eine Wässerung bis zu den Knien. Dies hielt die angehenden Segler jedoch nicht davon ab, wieder aufs Boot zu steigen. Hut ab hier.

Derweil probierten sich die etwas größeren als Umsteiger auf der Zweimann-Jolle Ixylon aus.

Etwas Theorie und Seemannsknoten lernen +üben gehörte ebenso dazu. Beim Besuch der Schwimmhalle „Glück Auf" wurde genutzt um Spaß zu haben. Eine Sportlerin konnte gleich mal „Bronze" ablegen. Andere trauten sich nicht so richtig. Zur Belohnung gab es für alle ein anschließender Besuch bei McD.

Besonderes Highlight, sollte am letzten Abend das Stockbrot und die Marshmallows an der Feuerschale sein. Zur Vorbereitung wurde daher Holz geordert und zurechtgeschnitten. Eifrig wurden passende Stöcke geschnitzt. Es war für alle ein schöner Abend.

Ein rund um gelungene Woche für alle „Wiederholungstäter" und neu hinzugekommenen.

Auch und vor allen den Helferlein in Küche, Objekt und Bootstechnik.






GER
13294




Kleiner Ha


EVINRUDE




7141
Segelsimulator




#greenlifesafe


Kurs auf Abenteuer!
Seesport & Tradition
Jetzt mitmachen!






Marinekameradschaft
an der Koberbachtalsperre
Kurs auf Abenteuer!
Seesport & Tradition
Jetzt mitmachen!

